

## Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler

Fachärztin für Psychiatrie und Fachärztin für Neurologie.

Zusatzausbildung Psychotherapie: Psychodynamische Einzel- und Gruppenpsychotherapeutin. Supervisorin.

Professorin und Leiterin des weiterbildenden Masterstudienganges (MA) Interdisziplinäre Psychosentherapie der International Psychoanalytic University Berlin (IPU).

Oberärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Universitätsmedizin, Campus Mitte, Leitung des Forschungsbereichs Psychosenpsychotherapie an der Charité Leiterin der Psychoseambulanz.Berlin an der IPU

Prof. Dr. Dorothea von Haebler

IPU Berlin  
Stromstr. 1  
10555 Berlin

Tel.: +49 30 300 117-751  
Fax: +49 30 300 117-509

dorothea.vonhaebler@ipu-berlin.

## Curriculum Vitae

### Aktuelles

- seit 2022 Mitarbeit an folgenden Leitlinien: S3 LL living guideline Schizophrenie  
S3 LL KoPsS (Komorbidität Psychose und Sucht)  
S3 LL SBPF (Schwere Beeinträchtigung der Persönlichkeitsfunktion)
- seit 01/2020 Beginn der „Psychoseambulanz“ an der IPU – Einzel- und Gruppen-Richtlinienpsychotherapie für schwer und komplex Kranke Menschen mit Schizophrenien – Kooperation mit PUK-SHK
- seit 01/2019 PGP – Psychodynamische Gruppenpsychotherapie für Patienten mit schizophrenen Psychosen. Eine Prozess- und Wirksamkeitsstudie an der Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte gemeinsam mit der IPU
- seit 2018 Implementierung und Leitung einer curricularen Fortbildung zur psychodynamischen Psychosenpsychotherapie an der IPU (Kooperationsprojekt IPU, Charité und DDPP e.V.)
- seit 10/2015 MPP- S “Modifizierte psychodynamische Psychotherapie bei Patienten mit Schizophrenie“: Eine randomisierte, kontrollierte Wirksamkeitsstudie, in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin, St. Hedwig Klinikum und IPU, Studienleitung gemeinsam mit PD. Dr. Christiane Montag. Finanziert u.a. von Charité, DGPT, Köhler Stiftung und IPU
- seit 2013 Entwicklung, Manualisierung und Lehre einer modifizierten psychodynamischen Psychotherapie für Menschen mit schizophrenen Psychosen, Kooperation mit PD. Dr. Christiane Montag, Dr. Günter Lempa
- seit 8/2013 Professorin an der IPU Berlin, „Interdisziplinäre Psychosentherapie“
- seit 4/2013 Studiengangsleiterin des weiterbildenden Masterstudienganges „Interdisziplinäre Psychosentherapie“ an der IPU, in Kooperation mit Charité, KHSB und UKE
- seit 2011 Mitgründerin und Vorstandsvorsitzende des Dachverbandes Deutschsprachiger Psychosenpsychotherapie an der Charité, DDPP e.V., [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)
- seit 2005 Oberärztin (aktuell in Teilzeit) an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Schwerpunkt Psychosenpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie für Menschen mit Psychosen.
- seit 2005 Einrichtung und Leitung der „Berliner Überregionalen Symposien für Psychosenpsychotherapie“ an der Charité
- 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. A. Heinz, Universitätsklinikum der Charité Berlin, Campus Mitte. Funktionsoberärztin Akutstation
- 2002–2004 Stationsärztin und Konsiliardiensttätigkeit, Charité Berlin, Campus Mitte und Campus Virchow-Klinikum.
- 2002 Fachärztin für Neurologie - Ärztekammer Berlin
- 2002 Fachärztin für Psychiatrie - Ärztekammer Berlin
- Seit 2000 psychiatrisch psychotherapeutische Privatpraxis
- 1998-2000 Stationsärztin Schlosspark-Klinik Berlin, Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. Dr. H. Stoffels
- seit 1998 Akupunktur Diplom - DÄGfA und Selbstständige Tätigkeit im Bereich Sucht- und Schmerztherapie mit Akupunktur
- 1996-1998 Stationsärztin Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge Berlin, Epileptologie, Prof. Dr. H.J. Meencke
- 1996 Approbation
- 1995 Dissertation „Zur Ontogenese von Faserverbindungen im entorhinalen Cortex-Hippocampus-Komplex“, bei Prof. Dr. Uwe Heinemann, Neurophysiologisches Institut der Universität Köln

## Tätigkeiten

- seit 2018 Implementierung und Leitung einer curricularen Fortbildung zur psychodynamischen Psychosenpsychotherapie (Kooperationsprojekt IPU Berlin, Charité und DDPP e.V.)
- seit 2014 Leitung verschiedener Arbeitsgruppen – siehe wissenschaftliche Tätigkeiten
- seit 2013 Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten
- seit 8/2013 Professorin an der IPU Berlin „Interdisziplinäre Psychosentherapie“
- seit 4/2013 Studiengangsleiterin des weiterbildenden Masterstudienganges „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“, seit 2018 „Interdisziplinäre Psychosentherapie“ - Multiprofessionelle Arbeit für Menschen mit Psychosen“ an der IPU, Kooperation mit Charité, KHSB und UKE
- 2012 Implementierung des weiterbildenden, berufsbegleitenden Masterstudienganges „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“
- seit 2011 Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin des Dachverbandes Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie, DDPP e.V.
- 2011 Gründung des Dachverbandes Deutschsprachiger Psychosenpsychotherapie, DDPP, Charité Berlin
- seit 2005 Einrichtung und Leitung der „Berliner Überregionalen Symposien für Psychosenpsychotherapie“, Charité Berlin
- seit 2005 Oberärztin (aktuell in Teilzeit) an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte Schwerpunkt Psychosenpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie
- 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. A. Heinz, Universitätsklinikum der Charité Berlin, Campus Mitte. Funktionsoberärztin Akutstation
- 2002–2005 Grundlagenforschung Schizophrenie, „MK801 induzierte Veränderungen hippokampaler Plastizität–Pathophysiologie der Psychosen“, Prof. Dr. Uwe Heinemann, Physiologisches Institut der Charité Universitätsmedizin Berlin
- 2002–2004 Stationsärztin und Konsiliardiensttätigkeit, Charité Berlin, Campus Mitte und Campus Virchow-Klinikum
- seit 2000 Psychiatrisch Psychotherapeutische Privatpraxis
- seit 1999 Psychotherapie psychotisch erkrankter Menschen in Einzel- und Gruppenpsychotherapie, modifiziertes psychodynamisches Setting
- 1998-2000 Stationsärztin, Psychiatrie und Psychotherapie, Prof. H. Stoffels, Schlosspark-Klinik Berlin
- seit 1998 Akupunktur Diplom, DÄGfA. Selbstständige Tätigkeit im Bereich Sucht- und Schmerztherapie mit Akupunktur
- 1996-1998 Stationsärztin, Epileptologie, Prof. H.J. Meencke, Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge Berlin
- 1996 Approbation
- 1995 Dissertation, „Zur Ontogenese von Faserverbindungen im entorhinalen Cortex-Hippocampus-Komplex“, Prof. Dr. Uwe Heinemann, Neurophysiologisches Institut der Universität Köln

## Qualifizierungen, Fort- Aus- und Weiterbildungen

- 2002 Fachärztin für Neurologie, Ärztekammer Berlin
- 2002 Fachärztin für Psychiatrie, Ärztekammer Berlin
- 2000/2001 Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapieausbildung (2001)
- 1999–2005 Curriculum der überregionalen Weiterbildung in analytischer Psychosentherapie, Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Dr. G. Lempa, Dr. F. Schwarz

## Funktionen

- 2011 seit Gründung Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin des Dachverbandes deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie, DDPP e.V.
- seit 2005 Leiterin und Dozentin der Berliner überregionalen Symposien für Psychosenpsychotherapie, Charité, Berlin

## Mitgliedschaften

- Seit 2017 Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie DGPT e.V.
- Seit 2016 APPP, Arbeitsgemeinschaft Psychodynamischer Professorinnen und Professoren
- Seit 2015 Berliner Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie
- Seit 2011 ISPS, International Society for Psychological and Social Approaches to Psychosis
- Seit 2011 DDPP e.V. Dachverband deutschsprachiger Psychosen Psychotherapie
- Seit 2005 Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit Berlin
- Seit 2003 NWG, Neurowissenschaftliche Gesellschaft
- Seit 1998 DGPPN, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

## Wissenschaftlicher Werdegang

Psychotherapie für Menschen mit Psychosen in jeder Phase und bei jedem Schweregrad der Erkrankung. Beschreiben und Manualisieren einer modifizierten psychodynamischen Psychotherapie für Menschen mit Psychosen. Gruppenpsychotherapie für Menschen mit Psychosen. Effektivität von Psychotherapie bei psychotischen Störungen.

- 2018 Projekt: Psychotherapie für Menschen mit Psychosen in geschlossenen Einrichtungen (Förderung durch den DDPP)
- Seit 2018 Projekt: Psychodynamische Gruppenpsychotherapie von Menschen mit Psychosen - Wirkfaktoren und Prozess, Charité und IPU, Förderung durch die IPU
- Seit 2018 Projekt: psychoanalytischen Theorie und Therapie der Psychosen zusammen mit Dr. Günter Lempa (Förderung durch Stiftung zur Förderung der universitären Psychoanalyse der IPU)
- seit 2017 Mitarbeit Arbeitsgruppe OPD-3 (Mitgliedschaft 2018)
- 2016 - 2019 Mitarbeit an der Entwicklung der S3-Leitlinie Schizophrenie (Mandatsträgerin DDPP)
- seit 2016 Mitantragsstellerin „Wirksamkeit stationärer psychodynamischer Psychosenpsychotherapie & Entwicklung einer psychoanalytisch begründeten Taxonomie psychotischer Erkrankungen anhand von messenden und hermeneutischen Methoden, Hauptantragssteller: Dipl.-Psych. Christian Sell, M.A. Weiterer: Prof. Dr. phil. Cord Benecke; Förderung durch Köhler Stiftung
- 2006 Leiterin der AG Psychosenpsychotherapie im Psychotherapierreferat der DGPPN
- 2003 Konzeptualisierung und Umsetzung eines psychotherapeutisch getragenen Konzeptes für die Akutpsychiatrische (Männer)Station der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité, Campus Mitte: Öffnung der Stationstüre, gemischtgeschlechtliche Patientenschaft, Psychoseschwerpunkt
- 2002–2005 Grundlagenforschung Schizophrenie, „MK801 induzierte Veränderungen hippokampaler Plastizität–Pathophysiologie der Psychosen“, Prof. Dr. Uwe Heinemann, Physiologisches Institut der Charité Universitätsmedizin Berlin.

## Lehre

- seit 2018 Implementierung und Leitung einer curricularen Fortbildung zur psychodynamischen Psychosenpsychotherapie (Kooperationsprojekt IPU Berlin, Charité und DDPP e.V.)
- seit 2015 Supervisorin für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie im Rahmen der Facharztweiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie (Berliner Modell) Supervisorin an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten, z. B. Berliner Akademie für Psychotherapie, Süddeutsche Akademie für Psychotherapie
- seit 2013 Studiengangsleitung und Lehre im Masterstudiengang „Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen“ jetzt „Interdisziplinäre Psychosentherapie“ an der IPU Berlin
- seit 2013 Leitung und Dozentin von Fallseminaren zur Psychosen-Psychotherapie DDPP, Charité
- seit 2003 Seminare im Regel-, Reform- und Modellstudiengang Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin

## Drittmittel (an der IPU in fett)

• 2022 Heidehofstiftung (Psychoseambulanz mit Imke Grimm)	€ 20 000
• 2021 DGPT (MPP-S mit PD Dr. C. Montag)	€ 58 680
• 2020 IPU (Anschubfinanzierung PGP)	€ 19 516
• 2019 IPU (Anschubfinanzierung IPPE)	€ 19 800
• 2018 Stiftung zur Förderung d universitären Psychoanalyse der IPU	€ 20 000
• 2017 Köhler Stiftung Projekt DP C. Sell, Prof. Dr. C. Benecke,	€ 40 000
• 2017 DGPT (MPP-S mit PD Dr. C. Montag)	€ 110 220
• 2016 Köhler-Stiftung (MPP-S mit PD Dr. C. Montag)	€ 10 000
• 2015 Dornier (MPP-S mit PD Dr. C. Montag)	€ 10 000
• 2015 DGPT (MPP-S mit Dr. C. Montag)	€ 40 000
• 2015 IPU (Anschubfinanzierung MPP-S)	€ 20 000

## Vorträge (Auswahl)

- 05.02. 2021 SYMPA Jubiläumstagung HD (online)
- 09.05. 2019 Psychodynamische Psychosentherapie und gesellschaftliche Realität – ein Widerspruch? – im Rahmen der Jahrestagung in der Psychiatrie Baselland, CH
- 11.03.2019 „Bipolare Störung – Psychodynamische Perspektive auf Ursachen und Behandlung“ Vortrag im Rahmen der Brain Awareness Week in Berlin
- 27.02.2019 „Modifizierte psychodynamische Psychosentherapie für Menschen in allen Phasen der Erkrankung“ Schizophrenie - Aspekte der Behandlung, LWL Kliniken Dortmund
- 14.06.2018 „Eine Sprache finden. Eine Aufgabe der Psychosentherapie“, Liestal, CH
- 21.02.2018 Was wäre wenn.....Psychotherapie ein zentraler Bestandteil der Psychosebehandlung wäre? Subjektive Seite der Schizophrenie, Universitätsklinikum Hamburg, UKE
- 08-10.10.2017 World Psychiatry Association Congress, Seminarleitung und Organisation von drei international besetzten workshops, Vortrag: A new manual of modified psychodynamic psychotherapy for people with psychosis
- 02.07.2017 Berlin Hauptstadtkongress Psychodynamik, Modifizierte psychodynamische Psychotherapie der Schizophrenien, Vortrag und Seminar
- 16.03.2017 „Die (modifizierte) psychodynamische Psychosenpsychotherapie“ Weiterbildungscurriculum neue Psychotherapieverfahren, UKE, Hamburg
- 17.11.2016 Modifizierte, psychodynamische Behandlungstechnik und therapeutische Haltung in der Psychotherapie von Menschen mit Psychosen, Universitätsmedizin Wien
- 01.06.2016 Psychodynamische Psychotherapie bei Psychosen, Zentrum Psychosoziale Medizin, Universitätsmedizin Göttingen
- 26.06.2015 Psychotherapie von Psychosen für Psychologische Psychotherapeuten, PKN Hannover
- 23.05.2015 Il Trattamento delle Psicosi tra psicofarmacologia e psicodinamica, NetforPP, Rom, Sapienza
- 24.04.2015 Psychosenpsychotherapie im historischen Kontext bis heute, Bundespsychotherapeutenkammer, Diotima
- 02.03.2015 Modifizierte psychodynamische Psychotherapie für Menschen mit Psychosen: ein Werkzeugkasten, Basel UPKB
- 22.05.2014 Psychodynamische Psychotherapie von Menschen mit Psychosen, Luzern.
- 12.02.2014 Ein Manual zur psychodynamischen Psychosentherapie ?, Liestal, CH
- 09.11.2012 Ansätze und Richtungen in der Psychotherapie, Home-Treatment Tagung, FFM
- 22.02.2012 Subjektive Seite der Schizophrenie: Methodenvielfalt als Chance – Psychotherapie für alle Psychosebetroffenen?, Stralsund
- 03.12.2011 Methodenvielfalt als Chance? Zur Gründung des Dachverbandes Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie DDPP, FPP-Tagung, Frankfurt/Main

- 24.04.2011 Werkzeugkasten der psychodynamischen Psychotherapie, LWL Klinik Bochum